



Dr.med. Antje Leonhard

Praxis für Gynäkologie
Lessingstraße 1
01877 Bischofswerda
Telefon: 03594-713929
Telefax:03594-715655
Email:gynpraxis.biw.leonhard@online.de

Die erweiterte gynäkologische Vorsorgeuntersuchung und Angabe der Kontaktdaten

Ich bin mit der Angabe meiner Handynummer und Emailadresse einverstanden:

ja / nein

Handynummer:

Emailadresse:

Sehr geehrte Patientin,

Sie können die **gynäkologische Vorsorgeuntersuchung** in unserer Praxis durch wichtige zusätzliche Untersuchungen erweitern.

Die von den gesetzlichen Krankenkassen erstattete Vorsorgeuntersuchung ist seit ca.30 Jahren unverändert: Sie umfasst u. a. die Inspektion des äußeren Genitales, den Zell-Test vom Gebärmuttermund und Tastuntersuchungen.

1. Gynäkologischer vaginaler Ultraschall: Frühe krankhafte Veränderungen in der Gebärmutterhöhle, in der Gebärmutterwand und an den Eierstöcken verlaufen meistens symptomlos und können mit der Tastuntersuchung nicht festgestellt werden. Nur durch eine Früherkennung und eine Behandlung von frühen Erkrankungsstadien werden sehr gute Heilungschancen möglich.

Die **Ultraschalluntersuchung** mit hoch auflösender Bildtechnik bietet eine sehr effektive, moderne und zeitgemäße Diagnostikmöglichkeit zur Früherkennung dieser Erkrankungen.

Gesetzestext: „Die Leistungen müssen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein; sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten. Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht bewirken und die Krankenkassen nicht bewilligen.“

2. Immunologischer Stuhltest: Der Nachweis von nicht sichtbarem Blut im Stuhl kann ein Hinweis auf eine Geschwulsterkrankung im Dickdarm sein. Über den kostenlosen Stuhltest im Rahmen der Krebsvorsorge (für Frauen über 50 Jahre) hinaus, bietet ein immunologischer Test auf Blut im Stuhl eine deutlich bessere Empfindlichkeit



Dr.med. Antje Leonhard

Praxis für Gynäkologie
Lessingstraße 1
01877 Bischofswerda
Telefon: 03594-713929
Telefax: 03594-715655
Email: gynpraxis.biw.leonhard@online.de

3. HPV-Test: Humane Papillomaviren (HPV) gehören zu den häufigsten Verursachern von Infektionen im Genitalbereich. Meist werden diese Infektionen nicht bemerkt und bilden sich rasch zurück. Bestimmte Typen dieser Viren (Hochrisikotypen) spielen jedoch eine entscheidende Rolle bei der Entstehung des Gebärmutterhalskrebses und seiner Vorstufen. Die zusätzliche Testung auf HPV kann die Früherkennung des Gebärmutterhalskrebses verbessern.

4. Früherkennung von Blasenkrebs

Schnelltest zur gleichzeitigen und parallelen Bestimmung des Blasenkrebs-Antigens Faktor H Protein (spezifisches Blasenkrebsweiß) und des Hämoglobins in Urin. Die Heilungschancen bei früh entdeckten Tumoren sind gut. Daher ist die Erkennung früher Krebsstadien ein wichtiger Schritt zur Vorsorge von Harnblasenkrebs. Dieser Test ist für Frauen ab 40 Jahren geeignet. Es sei denn, es liegt eine familiäre Belastung vor.

Die aufgeführten und von uns angebotenen Untersuchungen („erweiterte Vorsorgeuntersuchungen“) sind kein Bestandteil der gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen und deshalb für Patientinnen der GKV Wunschleistungen, die nach der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) privat mit Ihnen abgerechnet werden müssen.

Erklärung zur Behandlung

Ich (bitte Namen eintragen),
wünsche die erweiterte gynäkologische Vorsorgeuntersuchung (gewünschte Untersuchung ankreuzen):

- Ultraschall-Untersuchung des inneren Genitale und des kleinen Beckens
Betrag 35,00 €
- Immunologischer Stuhltest
Betrag 11,00 € (zuzüglich Laborkosten 17,48 €)
- HPV-Test
Betrag 26,30 € (zuzüglich Laborkosten f. Hochrisikotypen HPV 16/18 34,40€, f. Niedrigrisikotypen 29,14€, beides zusammen 63,54€)
- Blasenkrebstest
Betrag 40,00 €



Dr.med. Antje Leonhard

Praxis für Gynäkologie
Lessingstraße 1
01877 Bischofswerda
Telefon: 03594-713929
Telefax:03594-715655
Email:gynpraxis.biw.leonhard@online.de

Diese bezeichneten Leistungen werden auf privater Abrechnungsbasis ausgeführt.
Es wurde aufgeklärt, dass die gesetzlichen Krankenkassen diese Kosten nicht erstatten, auch nicht teilweise. Die Behandlung beginnt nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung.

Nein, ich wünsche keine zusätzlichen Untersuchungen, sondern nur die von den Krankenkassen vorgesehenen Krebsvorsorgeuntersuchungen.

Bischofswerda, den

Unterschrift der Patientin:

Stand: 1/16